

## **UNICEF und ING-DiBa feiern 10 Jahre Partnerschaft**

### **Rund 1,5 Mio. Euro Spenden für die UNICEF-Kampagne „Schulen für Afrika“**

**Frankfurt am Main, 21. April 2015** – Heute, am 21. April, jährt sich die Kooperation zwischen UNICEF und der ING-DiBa zum 10. Mal. Seit 2005 unterstützt die ING-DiBa als einer der größten deutschen Unternehmenspartner das UNICEF-Projekt „Schulen für Afrika“. Das Unternehmen spendete in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Mitarbeitern und Kunden rund 1,5 Mio. Euro für den Aufbau von Schulen in Afrika. Dank der internationalen Kooperation von UNICEF und ING konnten bisher rund eine Millionen benachteiligter Kinder erreicht werden.

„Ich bin stolz auf das Engagement unserer Kollegen und Kunden, mit dem wir in den vergangenen Jahren einen Beitrag zu der wertvollen Arbeit von UNICEF leisten konnten. Deshalb freue ich mich, dass wir auch zukünftig die Arbeit von UNICEF unterstützen werden und damit jungen Menschen ermöglichen, ihre eigene Vision für eine bessere Zukunft umzusetzen,“ so Roland Boekhout, Vorstandsvorsitzender der ING-DiBa. Die ING-DiBa wird sich auch weiterhin für die Arbeit von UNICEF einsetzen und die erfolgreiche Partnerschaft daher verlängern und weiter ausbauen.

„Mein herzlicher Dank gilt der ING-DiBa, ihren Mitarbeitern und Kunden für ihre nachhaltige Unterstützung, wenn es darum geht, noch mehr Mädchen und Jungen in die Schule zu bringen“, sagt Christian Schneider, Geschäftsführer von UNICEF Deutschland. „Gemeinsam setzen wir uns zukünftig dafür ein, dass die nachfolgende Generation ein selbstbestimmtes Leben führen kann. Die Jugendlichen sollen ihr Land gesellschaftlich und wirtschaftlich positiv verändern können. Wir freuen uns auf diese weitere Zusammenarbeit mit der ING-DiBa.“

Innerhalb der nächsten drei Jahre will die ING Group mit dem gemeinsam mit UNICEF erarbeitete Programm „Power for Youth“ 335.000 junge Menschen im Alter von 10 bis 19 Jahren nachhaltig bei der Entwicklung von unverzichtbaren Fähigkeiten unterstützen. Die Projekte werden in Indonesien, Kosovo, Montenegro, Nepal, den Philippinen und Sambia realisiert. Das neue Projekt wird an die Stelle der bisherigen Förderung des Programms „Schulen für Afrika“ treten.

**Medienkontakt**

ING-DiBa AG  
Claudia Eller  
Tel.: 069 / 27 222 66969  
E-Mail: [c.eller@ing-diba.de](mailto:c.eller@ing-diba.de)

**Medienkontakt**

UNICEF Deutschland  
Simone Morawitz  
Tel: 0221/ 93650 - 237  
E-Mail: [presse@unicef.de](mailto:presse@unicef.de)

*Über die ING-DiBa AG:*

*Die ING-DiBa ist mit mehr als 8 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Commercial Banking ist das Firmenkundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Unternehmen. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien mehr als 3.500 Mitarbeiter.*

*Über UNICEF:*

*Unter dem Leitsatz „Gemeinsam für Kinder“ setzt sich UNICEF weltweit dafür ein, die Kinderrechte für jedes Kind zu verwirklichen. UNICEF ist für jedes Kind da – unabhängig etwa Hautfarbe, Religion, oder ethnischer Zugehörigkeit. Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen arbeitet in über 150 Ländern. UNICEF versorgt jedes dritte Kind weltweit mit Impfstoffen, baut Brunnen und stellt Schulmaterial für Millionen Kinder bereit. Gleichzeitig setzt sich UNICEF politisch ein, um die Lebenssituation der Kinder nachhaltig zu verbessern – auch in Deutschland.*